

Veranstaltungsort

Hotel Novotel Berlin
am Tiergarten
Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin



Anreise

Vom Hauptbahnhof

Mit der S5, S7 oder S75 bis Tiergarten.

Vom Flughafen Tegel

Mit dem Bus X9 bis Zoologischer Garten.
Von dort mit der S5, S7 oder S75 bis Tiergarten.

Organisatorisches

Eine schriftliche Anmeldung per Fax oder E-Mail wird bis zum 14. September 2015 an:

Fax: 030 278785-44

E-Mail: ruckstiess@bptk.de

erbeten.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

www.bptk.de/service/termine

Eine Zertifizierung der Veranstaltung bei der Psychotherapeutenkammer Berlin ist beantragt.

Ansprechpartner

Bundespsychotherapeutenkammer

Klosterstraße 64

10179 Berlin

Tel.: 030 278785-0

Fax: 030 278785-44

E-Mail: ruckstiess@bptk.de

Symposium

Versorgung psychisch
kranker Flüchtlinge

24. September 2015

10:15 - 16:00 Uhr

Hotel Novotel
Berlin am Tiergarten

Versorgung psychisch kranker Flüchtlinge

Etwa 40 Prozent der Flüchtlinge, die in Deutschland Asyl suchen, sind traumatisiert. Erlebnisse in ihrem Heimatland oder auf der Flucht haben zu so heftigen seelischen Erschütterungen geführt, dass sie psychisch krank sind. Asylsuchende erhalten in Deutschland jedoch nur eine eingeschränkte Gesundheitsversorgung. Psychotherapie ist bei psychischen Erkrankungen meistens die Behandlungsmethode der Wahl. Dennoch ermöglichen Behörden und Krankenkassen nur wenigen psychisch kranken Flüchtlingen eine Psychotherapie.

Mit der Veranstaltung möchte die Bundespsychotherapeutenkammer auf Missstände in der Gesundheitsversorgung psychisch kranker Flüchtlinge aufmerksam machen. Gemeinsam mit Experten und Politikern möchte sie darüber diskutieren, wie sichergestellt werden kann, dass psychisch erkrankte Flüchtlinge schnell und unbürokratisch eine angemessene Behandlung erhalten.

10:15 -
10:20 Uhr

Begrüßung
Dr. Dietrich Munz
Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer

10:20 -
10:25 Uhr

Grußwort
Dr. Ulrich Clever
Menschenrechtsbeauftragter der
Bundesärztekammer (BÄK)

10:25 -
10:45 Uhr

Grußwort
Staatsministerin Aydan Özoğuz
Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und
Integration der Bundesregierung

10:45 -
11:15 Uhr

**Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen
– Prävalenz, Symptome, Verlauf und
Behandlung**
Prof. Dr. Christine Knaevelsrud
Freie Universität Berlin

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 -
12:00 Uhr

**Behandlungsnetzwerke für traumatisierte
Flüchtlinge – Wie kann die
Zusammenarbeit mit niedergelassenen
Psychotherapeuten gelingen?**
Sabine Lübben
Psychologische Psychotherapeutin, Frankfurter
Arbeitskreis Trauma und Exil e.V.

12:00 -
12:30 Uhr

**Behandlung von minderjährigen
Flüchtlingen – Besonderheiten und
Herausforderungen**
Cornelia Reher
Flüchtlingsambulanz für Kinder und Jugendliche,
Children for Tomorrow Stiftung,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

12:30 Uhr

Mittagspause

**Das Bremer Modell – Verbesserung
für die psychotherapeutische
Versorgung von Flüchtlingen?**
Dr. Zahra Mohammadzadeh
Gesundheitsamt Freie Hansestadt Bremen

**Versorgung von psychisch kranken
Flüchtlingen – Zwischen Anspruch und
Realität**
Elise Bittenbinder
Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der
psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und
Folteropfer (Baff)

Kaffeepause

**Podiumsdiskussion
Handlungsbedarf zur Sicherung einer
angemessenen psychotherapeu-
tischen Versorgung von Flüchtlingen**

- Ute Bertram, CDU/CSU (MdB)
- Hilde Mattheis, SPD (MdB)
- Maria Klein-Schmeink
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (MdB)
- Birgit Wöllert, DIE LINKE (MdB)
- Dr. Meryam Schouler-Ocak
Deutsche Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychosomatik und Nervenheilkunde
- Elise Bittenbinder
BAff
- Dr. Ulrich Clever
BÄK
- Dr. Dietrich Munz
BPtK

Moderation
Cornelia Wanke

13:30 -
14:00 Uhr

14:00 -
14:30 Uhr

14:30 Uhr

14:45 -
16:00 Uhr